

Erfreuliche Bücherei-Statistik 2025: Mehr Besucher, mehr Neuanmeldungen, mehr Ausleihen

Viele Trends steigern erneut die Zahlen

Von Florian Schütte

GESCHER. Beim Blick auf die Bestleihen-Liste der Sachbücher müssen Rüdiger Lerche, Iris Huster und Britta Wantia-Hovestadt unweigerlich schmunzeln. Denn die Auflistung wird im Grunde nur von einem Thema dominiert: der Heißluftfriteuse. „Da gab es wirklich eine große Nachfrage“, weiß Büchereileiter Lerche, der mit seinen Kolleginnen die Statistik für 2025 vorstellt. Noch mehr freut ihn aber vor allem eine Zahl: die der 28.574 Kinderbuch-Ausleihen (+ 7,2 %). „So viele hatten wir noch nie“, strahlt Lerche. „Das hat aber auch mit den Leseseiten in der Grundschule zu tun“, ordnet er ein.

„Präsentation ist alles. Was gut präsentiert wird, wird auch ausgeliehen.“

Rüdiger Lerche, Leiter der Stadtbücherei

Insgesamt konnte sich die Stadtbücherei St. Pankratius in fast allen Bereichen steigern. Unterm Strich ergibt das 109.261 Entleihungen – ein Plus von 2,9 Prozent. „Das klassische Buch kommt immer noch richtig gut an“, betont Iris Huster. Darunter seien viele Bilderbücher für Kinder. Aber auch junge Frauen hätten die Bücherei

wieder für sich entdeckt. Und was lesen die Damen? „Spicy Romance“, antwortet Britta Wantia-Hovestadt. Dabei handele es sich um pikante Liebensromane, die es in „ganz großer Bandbreite“ gebe.

Neben Kinder- und Kindersachbüchern verzeichnen vor allem die allseits beliebten Tonies große Zuwächse – im Falle der Hörspielfiguren um 18,7 Pro-

zent. „Wir haben 639 Tonies, und die sind fast alle immer entliehen – jede Figur im Schnitt 18 Mal pro Jahr“, staunt Lerche über den nicht abbreisenden Trend.

Eingebrochen ist dafür die Zahl der Kinder-CD-Entleihungen (- 26,6 %). „Und auch das klassische Jugendbuch gibt es eigentlich nicht mehr“, berichtet Lerche. „Die Jugendlichen kommen zwar noch zu uns, aber gehen dann sofort zu den Romanen“, hat Huster beobachtet. Ganz leicht rückläufig bis stagnierend ist auch die Zahl der Konsolenspiele. Dafür sind klassische Gesellschaftsspiele wieder mehr im Kommen (+ 3,6 %). Auch die Edurino-Lernspiele, die im vergangenen Jahr zum Trend wurden, werden weiter stark nachgefragt.

Überraschend fanden die Bücherei-Mitarbeiter die plötzliche Nachfrage nach den Bilderbüchern mit „Familie Weißbescheid“. „Die haben wir mal angeschafft, und dann ging's rum“, lä-

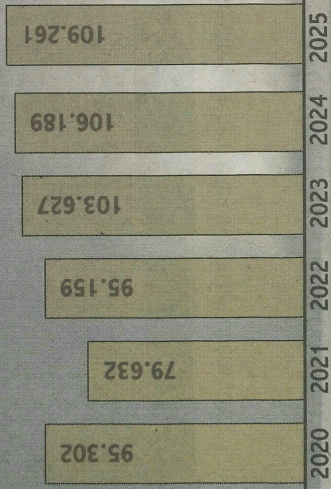
Selbstausleihe bis Ende des Jahres

Bis zum Jahresende soll die Selbstausleihe und -rückgabe in der Stadtbücherei St. Pankratius eingerichtet sein. Dafür muss jedes Medium mit einem RFID-Transponder bestückt werden. So können die Nutzer während der Öffnungszeiten an einem Terminal mit ihrem Büchereiausweis die Medien selbstständig ausleihen und rund um die Uhr über eine Außenklap-

pe zurückgeben. „Das wird ein spannendes Jahr“, meint Rüdiger Lerche, Leiter der Stadtbücherei, und bittet um Verständnis, dass diese Umstellung viel Zeit koste und in diesem Jahr nur die wichtigsten Veranstaltungen stattfinden können. „Wir erhoffen uns aber, dadurch künftig mehr Zeit zum Beispiel für Projekte mit Schulen zu haben.“

MEDIENAUSSLEIHEN

in der Stadtbücherei St. Pankratius



Grafik: Lena Wolter



Das Bücherei-Team freut sich über die positive Statistik in 2025, in der viele Zahlen gestiegen sind: (v.l.) Büchereileiter Rüdiger Lerche, Iris Huster und Britta Wantia-Hovestadt. Foto: Florian Schütte

Das waren die Bestleihen 2025

- **Romane:** Hier gab es eine große Nachfrage nach den Autorinnen Caroline Wahl, Freida McFadden und Susanne Abel. 18 Mal ausgeliehen wurde „Pi mal Daumen“ von Alina Bronsky.
- **Sachbücher:** Die Nachfrage nach Airfryer- und Ernährungssachbüchern ist riesig. 15 Mal ausgeliehen wurden u.a. „Fix für Freunde“ von Sandra Frantiza und „Das ultimative Airfryer-Kochbuch“.
- **Biografien:** 14 Mal wurde Angela Merckels Biografie „Freiheit“ entliehen.
- **Bilderbücher:** Hier liegt mit 19 Ausleihen „Barbie und die geheime Tür“ vorn.
- **Kinderbücher:** „Gregs Tagebuch 15 – Halt mal die Luft an“ wurde 18 Mal ausgeliehen.
- **Jugendbuch:** „Harry Potter und der Stein der Weisen“ ist mit 13 Ausleihen an der Spitze.
- **DVD Erwachsene:** Hier liegt „Wicked“ – wohl wegen des zweiten Teils in den Kinos – mit 33 Ausleihen vorne. 31 Mal wurde – mutmaßlich aufgrund der Papstwahl – „Konklave“ ausgeliehen.
- **Gesellschaftsspiele:** Billi Biber (19) und Lotti Karotti (18) führen die Liste an.
- **Tonies:** „Benjamin Blümchen – Der Zoo-Kindergarten“ und „TKKG Junior – Auf frischer Tat ertappt“ sind mit 30 Ausleihen fast immer vergriffen.
- **Konsolenspiele:** Der „Bau Simulator 4“ wurde insgesamt 30 Mal ausgeliehen.

chelt Lerche. Die Bücher vermitteln Themen wie Aufklärung und Familienkonstellationen kindgerecht. „Aber man muss als Elternteil schon noch mitlesen und erklären“, rät Wantia-Hovestadt und erklärt, warum die Medien bei den Eltern-Sachbüchern einsortiert sind.

Mit 45.531 Besuchern verzeichnet die Stadtbücherei St. Pankratius fast 2000 Besucher mehr als im Vorjahr. Auch die Zahl der Neuanmeldungen ist von 253 in 2024 auf 268 im vergangenen Jahr gestiegen. „Das ist mehr als eine Neuanmeldung an jedem Öffnungstag“, ist Lerche begeistert. Insgesamt verfügt die Bü-

cherei über 31.067 Medien plus 22.700 eMedien im Verbund. Nach 74 Veranstaltungen mit 2104 Teilnehmern im vergangenen Jahr, soll es auch in diesem Jahr wieder die bewährten Events wie den Sommerlesclub, Kindertheater, eine Autorenlesung sowie die monatlichen Vorlese- und Mitmachaktionen geben – und natürlich die stark nachgefragten Führungen für Kitakinder und Grundschulklassen. „Darüber hinaus können wir uns dieses Jahr nicht noch mehr annehmen“, verweist Lerche auf die Umstellung der Ausleihe und Rückgabe auf Selbstbücher, die eine Menge Zeit koste (siehe Infobox).